

## **BRIEF UND MACHT** **Pseudonyme Briefsammlungen der Antike**

Briefe stellen einerseits ein vertrautes Medium der Alltagskommunikation dar, andererseits ermöglichen sie aber auch literarisch und rhetorisch anspruchsvolles Schreiben. Insofern als sie fundamental dialogisch sind, greifen sie unmittelbar in das Miteinander von Schreiber und Empfänger ein, das stets auf einer Machthierarchie beruht und sie auch abbildet, hinterfragt, herstellt. Die beantragte Tagung soll pseudonyme, ihren Absendern nur fiktiv unterstellte, Briefe der antiken Literatur in den Blick nehmen und an ausgewählten Beispielen zeigen, in welchen diskursiven Feldern und auf welche Art und Weise Macht ausgeübt, ausgehandelt und reflektiert wird. Dies betrifft zunächst und besonders eindringlich Fragen der politischen Macht, dann aber ebenso auch solche der Machtausübung in zwischenmenschlichen Verhältnissen und in der intellektuellen Auseinandersetzung. Gerade im Fall von Briefsammlungen lässt sich beobachten, wie sich diese Prozesse entfalten, unterschiedliche Intensitäten hervorbringen, stagnieren, womöglich auch aufgegeben werden.

### **Tagungsprogramm mit Zeitplan**

#### **Donnerstag, 5.9.2019**

12.30 Uhr                      *Mittagessen*

13.45 – 14.15 Uhr              Einführung: Émeline Marquis, Peter v. Möllendorff

#### **Sektion 1: Briefe „aus archaischer Zeit“**

14.15 – 15.15                      **Andreas Schwab** (München)

*Macht - Weisheit - Politik? Über Solons Macht und Ohnmacht in den Briefen der Sieben Weisen bei Diogenes Laertios*

15.15– 16.15                      **Emeline Marquis** (Paris)

*Phalaris ou Les paradoxes du tyran*

16.15 – 16.45 Uhr              *Kaffeepause*

16.45 – 17.45 Uhr              **Tim Whitmarsh** (Cambridge)

*The Slow Death of the (Female) Author: The Letters of Theano*

18.30 Uhr                      *Abendessen*

**Freitag, 6.9.2019**

**Sektion 2: Briefe „aus klassischer Zeit“**

9.00 – 10.00 Uhr **Manuel Baumbach** (Bochum)

*Die Ohnmacht der Macht im pseudepigraphischen Briefwechsel zwischen Artaxerxes und Hippokrates*

10.00 – 10.30 Uhr *Kaffeepause*

10.30 – 11.30 Uhr **Peter v. Möllendorff** (Gießen)

*Macht und Ohnmacht eines Exilierten. Die Briefe des Themistokles*

11.30 – 12.30 Uhr **Andrew Morrison** (Manchester)

*Letters, Power and the Power of Letters in the “Platonic” Epistles*

12.30 Uhr *Mittagessen*

**Sektion 3: Briefe „aus hellenistischer Zeit“**

13.45 – 14.45 **Patricia Rosenmeyer** (Chapel Hill)

*The Hipparchia Letters: Dynamics of Power and Persuasion in Crates' Cynic Epistles 28-33*

14.45 – 15.45 **Kathryn Tempest** (London)

*Responding to Roman Rule: The Letters of Brutus and Mithridates*

15.45 – 16.15 Uhr *Kaffeepause*

**Sektion 4: Briefe „aus der Kaiserzeit“**

16.15 – 17.15 Uhr **Thomas Bauer** (Erfurt)

*In der Maske des Paulus. Motive und Strategien pseudepigraphischer Briefe im frühen Christentum*

17.15 – 18.15 Uhr **Therese Fuhrer** (München)

*Vom „Lehrer des Kaisers“ zum „neuen Verkünder Christi“: Persuasive Strategien im Briefwechsel ‚Seneca‘ – ‚Paulus‘*

18.30 Uhr *Abendessen*

**Samstag, 7.9.2019**

9.00 – 10.00 Uhr                    **Dimitri Kasprzyk** (Brest)

*Autorités et paroles d'autorité dans les Lettres d'Apollonios de Tyane*

10.00 – 10.30 Uhr    *Kaffeepause*

10.30 – 11.30 Uhr                    **Owen Hodgkinson** (Leeds)

*The power of love/the erotics of power: the dynamics of epistolary power-relations in pseudonymous and erotic Greek letters of the imperial period*

11.30 – 12.15                    **Abschlussdiskussion**

12.30 Uhr                    *Mittagessen / Abreise*